



Presseinformation

Modernisierung der Marschbahn geht weiter

Gleis- und Weichenerneuerungen zwischen Lindholm und Niebüll sowie in den Bahnhöfen Lindholm und Niebüll • Sperrung von Bahnübergängen notwendig

(Hamburg, 25 Februar 2021) Die Investitionsoffensive auf der Marschbahn geht weiter. Die Bahn leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssteigerung der Schieneninfrastruktur in diese für das Land Schleswig Holstein bedeutende Strecke zwischen Hamburg und Westerland.

Den Schwerpunkt der Baumaßnahmen im ersten Halbjahr 2021 bildet der Streckenabschnitt von Lindholm bis Niebüll. Von Freitag, 5. bis Freitag, 26. März erneuert die Deutsche Bahn das Streckengleis von Niebüll nach Lindholm sowie mehrere Gleise und Weichen in den Bahnhöfen Niebüll und Lindholm. Vom 19. bis 30. April wird das Gegengleis von Lindholm nach Niebüll erneuert.

Insgesamt erneuert die Bahn in dieser Maßnahme rund 8,1 Kilometer Gleise und drei Weichen. Durch den Einbau von so genannten Planums-Schutzschichten in mehreren Abschnitten wird die Tragfähigkeit des Untergrundes auf einer Gesamtlänge von 1.400 Metern nachhaltig erhöht.

Insgesamt werden rund 16,6 Kilometer Schienen, 13.665 Betonschwellen und 12.300 Tonnen Gleisschotter verbaut.

Während der Baumaßnahmen lassen sich Bahnübergangs-Sperrungen nicht gänzlich vermeiden. In enger Absprache mit den betroffenen Kommunen und dem Amt Südtondern hat die DB die Bauabläufe darauf ausgerichtet, Sperrungen zeitlich auf ein Minimum zu begrenzen.

Die Sperrungen gelten für Kraftfahrzeuge aller Art. Fußgänger und Radfahrer können hingegen alle Bahnübergänge passieren. Lediglich der Bahnübergang Lindholm Kirche / Gemeindestraße Grutstich muss am 13. oder 14. März abhängig vom Bauablauf auch für Fußgänger und Radfahrer gesperrt werden.

Vereinzelt muss jedoch mit längeren Wartezeiten gerechnet werden, wenn Baumaschinen im Bereich der Bahnübergänge arbeiten.

Franziska Hentschke
Sprecherin
Hamburg/Schleswig-
Holstein/Niedersachsen/
Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

017/2021 



Presseinformation

Sperrzeiten für Bahnübergänge

Im Einzelnen werden folgende Bahnübergänge für den Kraftfahrzeug-Verkehr gesperrt.

Bahnübergang Lindholm, Dorfstraße

12. März 22 Uhr bis 13. März 5 Uhr
17. März 12 Uhr bis 18. März 2 Uhr
20. März 6 Uhr bis 22. März 5 Uhr
22. April 12 Uhr bis 23. April 16 Uhr
24. April 15 Uhr bis 25. April 5 Uhr
27. April 8 Uhr bis 29. April 5 Uhr

Bahnübergang Lindholm Kirche / Gemeindestraße Grutstich

13. März 12 Uhr bis 18 Uhr *oder*
14. März 8 Uhr bis 14 Uhr

Abhängig vom Bauablauf kommt nur eine der beiden Sperrungen zum Tragen. Während dieser Sperrzeiten können auch keine Fußgänger oder Radfahrer den Bahnübergang passieren

15. März 12 Uhr bis 20. März 6 Uhr
23. März 5 Uhr bis 24. März 5 Uhr
22. April 20 Uhr bis 23. April 4 Uhr
23. April 16 Uhr bis 27. April 8 Uhr
29. April 5 Uhr bis 30. April 5 Uhr

Bahnübergang Peter-Schmidts-Weg

15. März 5 Uhr bis 23. März 5 Uhr
22. April 22 Uhr bis 24. April 7 Uhr
25. April 12 Uhr bis 29. April 5 Uhr

Bahnübergang Gather Landstraße

5. März 21 Uhr bis 11. März 5 Uhr

Alle Umleitungen sind mit den zuständigen Behörden abgestimmt und ausgeschildert. Die Deutsche Bahn bedauert die Beeinträchtigungen und bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Über die geänderten Fahrpläne informiert die Bahn ausführlich durch Aushänge, in den Medien, im Internet unter www.bauinfos.deutschebahn.com/norden und am kostenlosen Bahntelefon (0800 599 66 55).

Franziska Hentschke
Sprecherin
Hamburg/Schleswig-
Holstein/Niedersachsen/
Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

017/2021